

Bericht über den Zeitraum

vom 01. Januar bis 30. September 2000

Hohes Umsatz- und Ertragswachstum
Internationalisierung kommt planmäßig voran
PANDATEL profitiert von UMTS-Technologie

Hamburg, den 15.11.2000

Auch im dritten Quartal konnte PANDATEL seine Internationalisierungsstrategie weiter erfolgreich umsetzen. Schwerpunkte waren erneut die USA, der Ferne Osten und Osteuropa, wo sich die Nachfrage insbesondere auf Produkte der Optischen Plattform aus dem Carrier-Bereich fokussierte.

in Mio. EUR	01.01. – 30.09.2000	01.01. – 30.09.1999	Veränderung in %
Umsatzerlöse	24,0	14,9	+ 61,1
EBIT	5,0	3,8	+ 31,6
Jahresüberschuss	2,7	1,8	+ 50,0
Jahresüberschuss je Aktie (EUR)	0,37	0,30	+ 23,3
Mitarbeiter (durchschnittlich)	135	100	+ 35,0

nach US-GAAP

Erfolgreiche Internationalisierung, hohes globales Wachstumspotenzial

Der Erfolg des Unternehmens auf den internationalen Märkten findet seinen Niederschlag in einer Exportquote von 85,5 % (Vorjahr: 65,6 %), die in insgesamt 86 Ländern realisiert wurde. Die stärksten Zuwächse verzeichnete PANDATEL mit über 3.000 % in den USA und mit knapp 500 % in Osteuropa. Den größten Anteil am Auslandsumsatz hat Europa mit 12,6 Mio. EUR, gefolgt von Asien mit 4,9 Mio. EUR und den USA mit 2,0 Mio. EUR.

Das Marktwachstum von Telekommunikationsinfrastruktur insbesondere in den Boom-Segmenten Storage Area Networks (SAN) und Metropolitan Area Networks (MAN) ist weiterhin ungebremst. PANDATEL hat sich in beiden Märkten hervorragend positioniert. Im Bereich SAN konnte die Gesellschaft in den ersten drei Quartalen neue, weltweit operierende Schlüsselkunden gewinnen. Besonders erfreulich ist auch die rasant wachsende Nachfrage im Carrier Bereich aus den USA und Asien; allein für die USA konnte zum Stichtag ein Auftragsbestand von 2,1 Mio. EUR verbucht werden. Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang zum 30.09.2000 auf 29,2 Mio. EUR; das entspricht einer Steigerung um 85,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Deutliche Ergebnissteigerung

Die positive Entwicklung von PANDATEL schlägt sich auch im Ergebnis nieder. Das EBIT konnte um 31,6 %, der Jahresüberschuss sogar um 50,0 % gesteigert werden. Mit 5,0 Mio. EUR (EBIT) und 2,7 Mio. EUR (JÜ) liegen die Zahlen voll im Plan. Im Zuge des rasanten, internationalen Unternehmenswachstums sank die EBIT-Marge von 25,4 % auf 21,0 %. Ursache hierfür ist in erster Linie die überplanmäßige Produktionsausweitung, die vorübergehend zu höheren Umsatzkosten führte. Dieser Entwicklung wird durch bereits eingeleitete Rationalisierungsmaßnahmen entgegen-gewirkt. PANDATEL plant daher für die kommenden Quartale wieder mit einem Anstieg der Bruttomarge. Darüber hinaus werden die Vertriebsbüros in Paris und Miami sowie die Gesellschaften in Singapur und London, deren Aufbau planmäßig voran kommt, in den nächsten Quartalen höhere und positive Beiträge zum Unternehmenswachstum leisten.

Der Cashflow verzeichnete einen erfreulichen Zuwachs um 51,9 % auf 3,3 Mio. EUR. Aus laufender Geschäftstätigkeit ergab sich ein kumulierter Mittelabfluss in Höhe von 167 TEUR, da sich aufgrund der überdurchschnittlichen Umsatzentwicklung das Forderungsvolumen und somit auch das Working Capital entsprechend erhöht haben. Es steht jedoch zum 30.09.2000 immer noch ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 26,4 Mio. EUR (Vorjahr 2,6 Mio. EUR) zur Finanzierung der zukünftigen Expansion zur Verfügung, was einem Anteil von 50 % der Bilanzsumme entspricht.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2000 wurden Investitionen in Höhe von 1,1 Mio. EUR getätigt. Schwerpunkte waren die Erweiterung der Produktionskapazitäten mit 179 TEUR, der Aufbau der Büros in Paris, Miami, Singapur und London mit 210 TEUR sowie Forschung und Entwicklung mit 319 TEUR.

Neue Lösungen für wachsenden Bandbreitenbedarf

Die exponentiell wachsende Nachfrage nach Breitbandtechnologien für Mobilfunk und Festnetz wird PANDATEL weitere Märkte öffnen. Dabei wird das Unternehmen besonders vom Einsatz der neuen UMTS-Technologie profitieren.

Um den Bedarf an Kapazitätserweiterung zu bedienen, wurde bereits zu Beginn des Jahres mit großem Erfolg die Optische Plattform FOMUX 3000 auf den Markt gebracht. Dieser DWDM-Multiplexer ist für Anwendungen im Storage Area Network-Bereich und für City Carrier gleichermaßen geeignet. Derzeit wird das System mit neuen Kanalkarten ausgerüstet, die eine Verdichtung breitbandiger Daten- und Internetdienste auf bis zu 2,5 Gigabit/sec auf einer einzigen Glasfaserstrecke ermöglichen. Mit Hilfe dieser Gigabit-Kanalkarten kann der Netzbetreiber die Kapazität seiner bestehenden Glasfaserleitungen um das 32- bzw. 64-fache und mit nachgeschalteten Multiplexern sogar um den Faktor 256 bei 200 Megabit/sec pro ESCON-Kanal steigern. Das führt zu einer extremen Platz- und Kosteneinsparung gegenüber DWDM-Systemen anderer Hersteller.

Aktie mit Substanz und Potenzial

Der Kursverlauf der PANDATEL-Aktie in den ersten neun Monaten des Jahres 2000 ist geprägt von der Börsen-Hausse im Frühjahr, der anschließenden allgemeinen Konsolidierungsphase sowie der Neubewertung der Technologie-Titel am Neuen Markt und an der NASDAQ im Spätsommer. Dennoch verzeichnete die Aktie eine deutlich bessere Performance als die Vergleichsindices. Gegenüber dem Schlusskurs am 30.12.1999 von 65,50 EUR gewann der Wert um 69,5 % und schloss am 29.09.2000 bei 111 EUR. Im gleichen Zeitraum stieg der NEMAX 50 um 2,7 %, der NEMAX Telecommunications fiel um 12,1 %.

Studien der Crédit Agricole Indosuez Cheuvreux, der WestLB Panmure und von Value Research bestätigen die fundamental gute Unternehmensentwicklung und stufen die Aktie als Outperformer ein. Die Aufnahme des Wertes in den neuen FTSE eTX All-Share Index für Europäische Technologiewerte am 02.10.2000 wird darüber hinaus das Interesse internationaler Investoren an PANDATEL verstärken.

Ausblick

Bereits im August konnten die Planzahlen für das gesamte Jahr 2000 in Folge der guten Geschäftsentwicklung auf 35,8 Mio. EUR beim Umsatz und auf 5,3 Mio. EUR für das Ergebnis angehoben werden. Das entspricht einer Steigerung von 52,3 % bzw. 51,4 % gegenüber 1999. Vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Nachfrage insbesondere nach den Produkten für die Boom-Märkte MAN und SAN geht der Vorstand davon aus, dass diese Ziele erreicht werden.

Für das Jahr 2001 plant PANDATEL verstärkte Investitionen in den Aufbau neuer Betriebsstätten im Fernen Osten, in Europa und den USA sowie Maßnahmen der Fertigungsrationalisierung zur Stärkung der Bruttomarge.

Hamburg, den 14.11.2000

Der Vorstand

Für Rückfragen: Herr Henrik Förderer

Tel. (040) 644 14-0
www.pandatel.com

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG der PANDATEL AG
für den Zeitraum 01. Januar 2000 bis 30. September 2000
(US-GAAP)**

	01.01. - 30.09.00 TEUR	01.01. - 30.09.99 TEUR
Umsatzerlöse	24.029,9	14.942,3
Umsatzkosten	-11.665,1	-6.507,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.364,8	8.435,1
Vertrieb	-3.599,4	-2.230,9
Forschung und Entwicklung	-1.931,8	-1.462,7
Allgemeine Verwaltung	-1.913,7	-1.084,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.919,9	3.657,2
Sonstige Erträge/Sonstige Aufwendungen (netto)	125,2	144,2
EBIT	5.045,1	3.801,4
Zinserträge/Zinsaufwendungen (netto)	916,3	43,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.961,4	3.844,6
Ertragsteuern	-3.275,1	-2.071,0
Jahresüberschuss	2.686,3	1.773,5
Jahresüberschuss je Aktie in EUR *	0,37	0,25

* Basis ist in beiden Jahren eine Anzahl von 7.225.000 Aktien

unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Aktienanzahl
in 1999 von 5.892.000 Stück

0,30

KAPITALFLUSSRECHNUNG der PANDATEL AG
für den Zeitraum 01. Januar 2000 bis 30. September 2000
(US-GAAP)

	01.01. - 30.09.00 TEUR	01.01. - 30.09.99 TEUR
Jahresüberschuss	2.686,3	1.773,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	478,8	378,9
Personalaufwand aus Stock Options	121,9	0,0
Gewinn/Verlust aus Veräußerung von Sachanlagen	-26,9	-5,8
Cashflow	3.260,1	2.146,6
Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.002,5	-713,5
Erhöhung/Verminderung Vorräte	-4.181,3	-1.414,5
Erhöhung/Verminderung aktive RAP und sonstige Vermögensgegenstände	-698,4	-512,5
Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.398,0	1.874,9
Erhöhung/Verminderung aktive und passive latente Steuern	-53,9	0,0
Erhöhung/Verminderung sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.110,8	-609,1
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-167,2	771,9
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen	-1.099,2	-536,9
Erlös aus der Veräußerung von Sachanlagen	65,8	23,4
Finanzmittelanlage im Rahmen der Finanzdisposition	-5.062,4	-82,3
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-6.095,8	-595,8
Verminderung Finanzverbindlichkeiten abzüglich beschränkt verfügbarer Mittel	0,0	-1.876,0
Zufluss aus Kapitalerhöhung	0,0	3.086,1
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,0	1.210,1
Zunahme der liquiden Mittel	-6.263,1	1.386,2
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	32.685,8	1.179,2
Liquide Mittel am Ende der Periode	26.422,7	2.565,4
Gezahlte Zinsen	20,6	21,7
Gezahlte Steuern	1.883,3	1.261,9



**BILANZ der PANDATEL AG
zum 30. September 2000
(US-GAAP)**

AKTIVA	30.09.2000 TEUR	30.09.1999 TEUR
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	26.422,7	2.565,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigungen	7.865,2	4.031,0
Vorratsvermögen	9.424,3	4.710,3
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.087,0	807,0
Summe Umlaufvermögen	44.799,3	12.113,6
Sachanlagen	1.692,0	934,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	876,2	939,6
Finanzanlagen	5.590,6	90,0
Summe Aktiva	52.958,1	14.077,4
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.469,3	2.365,1
Rückstellungen für Ertragsteuern	1.818,7	1.645,2
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.881,7	1.851,0
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	6.169,6	5.861,4
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	0,0	45,0
Summe Verbindlichkeiten	6.169,6	5.906,4
Gezeichnetes Kapital	7.225,0	5.625,0
Kapitalrücklage	32.607,5	0,0
Gewinnrücklagen	1.295,1	209,0
Ergebnisvortrag	2.957,7	563,5
Jahresüberschuss	2.686,3	1.773,5
Übrige erfolgsneutral vereinnahmte Eigenkapitaländerungen	16,9	0,0
Summe Eigenkapital	46.788,5	8.171,0
Summe Passiva	52.958,1	14.077,4